

Singende Veteranen

Stellen Sie sich einen Raum voller Männer im Alter zwischen 40 und 100 Jahren vor – 488 an der Zahl. Diese singen alle gemeinsam ein Lied. „Dr Ämmitaler“. Handelt es sich um ein Konzert? Einen Männerchor vielleicht? Eine Versammlung diverser Sänger? Ein Rekordversuch? Nein, nichts von alledem. Diese Situation konnte ich an der Tagung der Turnveteranen-Vereinigung Bern Seeland erleben. Genau, Turner waren diese Sänger. Doch nun alles von Anfang an.

Die 1135 Mitglieder umfassende Vereinigung traf sich am 11. November in Ins zur jährlich stattfindenden Tagung. In der Turnhalle wurde die Versammlung musikalisch eröffnet. Im Anschluss wurden die Traktanden geregelt abgearbeitet. Als Auflockerung zeigte der TV Ins einige Nummern aus seinem Unterhaltungsabend, was vom Publikum sehr geschätzt wurde. Am Schluss der Versammlung wurde dann, traditionellerweise, „dr Ämmitaler“ angestimmt. Der Nachmittag war damit aber noch nicht abgeschlossen, denn der gemütliche Teil ist bei diesen Tagungen ebenso wichtig wie die Versammlung selbst. Bei einem reichhaltigen Essen liessen die knapp 500 Personen den Nachmittag gemütlich ausgeklungen – und die Männer freuen sich bestimmt schon auf das nächste Treffen.

Auch beim Turnverband Bern Seeland steht bald schon eine grosse und wichtige Versammlung vor der Tür. Am Samstag in einer Woche findet die Delegiertenversammlung statt. Werden die wichtigsten Traktanden wie Budget, Geschäftsreglement und Statuten angenommen, ist das Projekt Quo Vadis TBS mit Erfolg abgeschlossen. Der Verband erhält mit der Zustimmung der Delegierten an der Versammlung die lange erarbeiteten neuen Strukturen. Diese wurden während der letzten zwei Jahre aufgebaut und aufgegleist. Funktionsbeschreibungen wurden erneuert, neue Funktionäre gesucht und glücklicherweise auch zahlreich gefunden. Das gesamte Organigramm wurde umgestellt, und auch die Geschäftsstelle wurde im Zuge dieser Neuausrichtung vergrössert und personell aufgestockt.

Nach dieser Versammlung geht das Jahr mit grossem Schritte dem Ende zu. Das einzige, was in den Turnvereinen momentan noch läuft, sind die Unterhaltungsabende. In den vergangenen Wochenenden sind diese im ganzen Seeland angelaufen. So haben beispielsweise von Buswil über Büren bis Worben die Unterhaltungsabende bereits stattgefunden, Pieterlen, Seedorf, Studen und viele weitere stehen noch bevor. Für die Vereine sind diese Unterhaltungsabende immer eine gute Möglichkeit, ihr Können der Dorfbevölkerung zu präsentieren. Monatlanges Üben zahlt sich aus, Aerobic, Gymnastik, Gerätekombinationen oder andere Gerätevorführungen werden von Jung bis Alt zum Besten gegeben. Nicht selten stehen die Turnenden aller Riegen auf der Bühne. Beim ElKi (Eltern-Kind-Turnen) stehen bereits Dreijährige auf der Bühne, KiTu-Kinder und Mädchen- und Jugendriegen folgen ebenso wie die Aktiven und 35/55+. Die Präsentation der diversen Riegen, der Vielfalt und des Könnens ist nicht selten eine gute Möglichkeit, neue Mitglieder aus dem Dorf zu werben und die Lust aufs Turnen zu wecken - die Vereine freuen sich immer auf neue Turnende.

Andrea Fink

www.tb-seeland.ch